

Weniger ist mehr – BOY Injectioneering

Als Maschinenhersteller konzentriert sich BOY auf die Abfallvermeidung, insbesondere durch eine angusslose Teilefertigung.

Auch die Verwendung **biobasierter** Kunststoffe, Mahlgut und recyceltem Material ist sehr gut möglich. Die Optimierung der Maschinentechologie für diese und zukünftige Anforderungen zur Realisierung einer maximalen **Kreislaufwirtschaft** (Circular Economy) ist eines unserer wichtigsten Ziele für die Gegenwart und vor allem für die Zukunft.

Eine möglichst angusslose Fertigung war somit bereits Ursprungsgedanke bei der Entwicklung der Spritzgieß-

automaten. Ziel war - und ist es auch heute noch - die Produktion von Angüssen bei der Herstellung von Kunststoffteilen möglichst zu vermeiden.

Deshalb wurde dieser **nachhaltige** Technologieansatz bis heute kontinuierlich weiterentwickelt. Beim Angusslos-Spritzen entfällt nicht nur der **aufwändige Prozess des Anguss-Handlings** inklusive etwaiger Nacharbeit am Spritzling, Regranulierung und Wiedereinbringung des Mahlguts.

Ein oftmals nicht beachteter oder unterschätzter Aspekt ist die mit dem **Angusslos-Spritzen verbundene Energieeinsparung**. Auch die

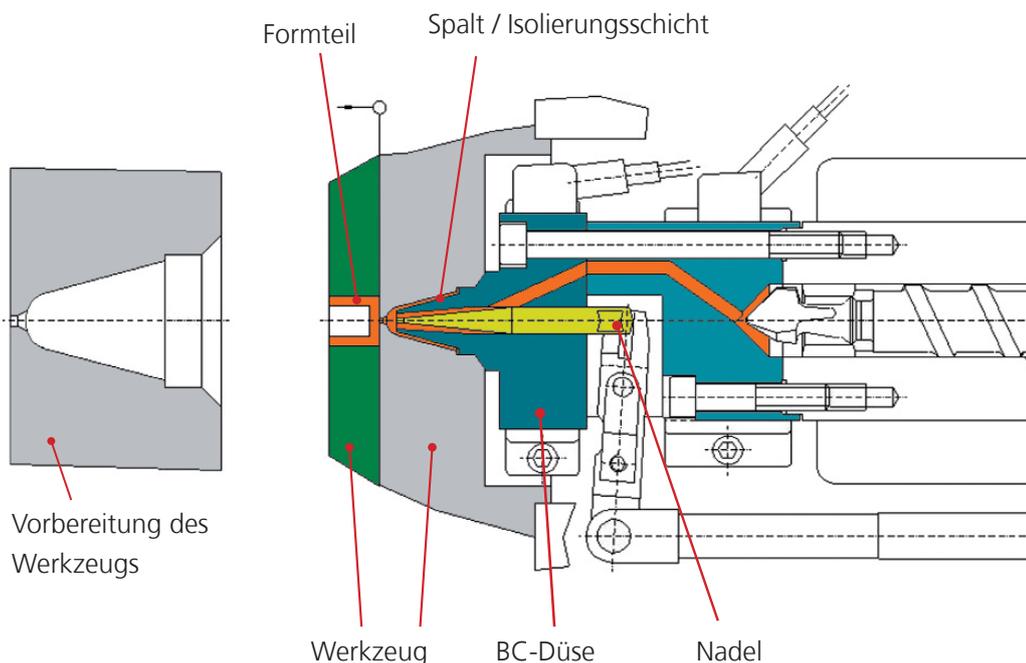
Zykluszeit wird durch eine **Angusslos-Technologie** erheblich reduziert. Nicht selten hat der Anguss die größere Wandstärke als das zu fertigende Teil. In Extremfällen haben Angüsse ein höheres Gewicht als die eigentlich zu fertigenden Teile, das heißt, dass der gesamte Energieaufwand für einen Zyklus gewichtsanteilig auf den Anguss umgelegt werden muss. Ohne Anguss ist die Energieersparnis entsprechend. Darüber hinaus wird Energie zum Mahlen und Aufbereiten der Angüsse sowie der präzisen Zudosierung verbraucht.

Schon die ersten BOY-Spritzgießautomaten boten bereits 1968 eine zu dieser Zeit hervorragende Lösung zum **an-**

gusslosen Spritzgießen. „Es muss verwundern, wie oft Angüsse heute noch gebräuchlich sind. Die Möglichkeiten des Angussentfalls oder deren Minimierung sind bei weitem noch nicht ausgeschöpft“, so Bernd Fischer, Bereichsleiter Anwendungstechnik und Service von BOY. Der Maschinenhersteller aus Neustadt-Fernthal bietet seinerseits spezielle Düsen an, mit denen Kunststoffteile direkt angespritzt werden können.

Den Einsatz von Heißkanal-techniken unterstützt BOY durch die Integration von Reglern in die Maschinensteuerung, sowohl für beheizte Angussbuchsen, als auch für Vielfach-Systeme.

Hydraulisch betätigte Nadelverschlussdüse Type BC



YouTube



Dr. Boy GmbH & Co. KG

Industriegebiet Neustadt / Wied
Neschener Str. 6
53577 Neustadt-Fernthal
Germany

Tel.: +49 (0)2683 307-0
Fax: +49 (0)2683 307-4555
E-Mail: info@dr-boy.de
Internet: www.dr-boy.de